

Ihr Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Gaggenau entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus. Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.gaggenau.com

Inhalt

■ Vorbereiten	Seite 2
■ Bedienblende	2
■ Trocknen	3/4
■ Anzeigefeld und Tasten	5
■ Hinweise zur Wäsche	6
■ Programmübersicht	7
■ Was Sie unbedingt beachten sollten	8
■ Verbrauchswerte	9
■ Normale Geräusche	10
■ Was tun wenn ... / Kundendienst	11/12
■ Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

! Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.
Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern. Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen.
Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten!
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

Programme / Textilien
Detaillierte Programm- und Textilübersicht → **Programmübersicht Seite 7**.
Pflegethinweise auf dem Textiletikett beachten.
Trockenzeit, Zeitvorwahl und Optionen individuell wählbar in Abhängigkeit vom gewählten Programm und Programmfortschritt.

BAUMWOLLE	Strapazierfähige Textilien
PFLEGELEICHT	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben
TEXTILMIX	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik
SCHUHE IM KORB	Schuhe
WOLLE IM KORB	Hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
KALT	} alle Textilarten außer Wolle und Seide
WARM	
HEMDEN BLUSEN	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe
DAUNEN	Textilien mit Daunenfüllung
OUTDOOR	Funktionsbekleidung aus Microfaser
SUPER 40	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
JEANS	Textilien aus Jeans/Denim
SYNTHETIK-DECKEN	Großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil
HANDTÜCHER	Frottierväsche z.B. Handtücher und Bademäntel

Vorbereiten

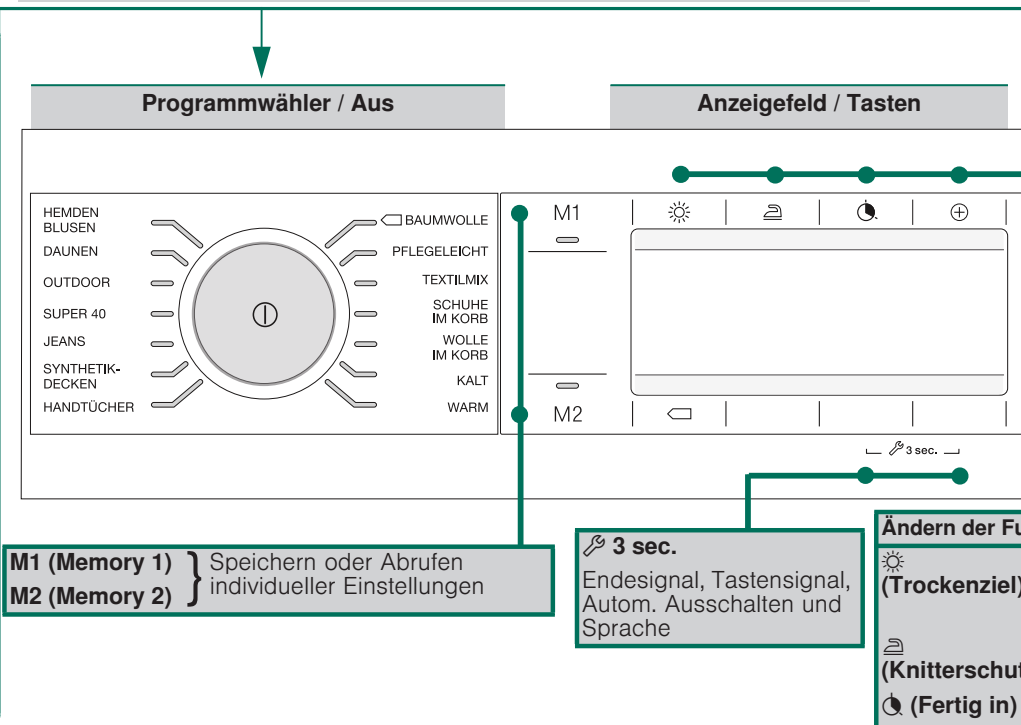
Installation → Installations- und Pflegeanleitung Seite 1

! Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten! Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein! Siehe Programmübersicht auf Seite 7. Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je nach Modell).

i Ein- und Ausschalten des Gerätes durch Drücken des **1** Tasters in der Mitte des Programmwählers. Programmwahl durch Drehen des äußeren Ringes am Programmwähler (beide Richtungen möglich). Gewähltes Programm wird angezeigt.



Trocknen

Trockner kontrollieren

Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren

Tür öffnen/Wäsche einfüllen / Programmwähler drücken / Programm einstellen

Tür schließen

Taste wählen (START/PAUSE)

Ändern der Funktionen im Display über Tasten

- (Trockenziehl)** Schranktrocken+, Schranktrocken, Bügeltrocken
- (Knitterschutz)** Knitterschutzfunktion bis 120 min einstellbar
- (Fertig in)** Zeitvorwahl/Kindersicherung
- (Optionen)** Schleuderklasse, Trockenziehl anpass., Schontrocknen

Trocknen



Kondenswasser-Behälter entleeren

Sollte der Kondenswasser-Ablauf installiert sein, ist ein Entleeren des Kondenswasser-Behälters nicht notwendig. → separate Anleitung für Kondenswasser-Ablauf.

- 7** Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!
1. Behälter herausziehen und waagrecht halten.
 2. Kondenswasser ausgießen. Behälter bis zum Einrasten einschieben.
- Beachten Sie auch → **Installations- und Pflegeanleitung Seite 3**.

Flusensiebe reinigen

i Saubere Flusensiebe reduzieren den Stromverbrauch. Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Flusensiebes **nach jedem** Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Inneres und äußeres Flusensieb herausziehen und aufklappen.
3. Flusen entfernen und beide Flusensiebe unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
4. Zuklappen, Flusensiebe ineinander stecken und wieder einsetzen.

Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten

5 **4** **3** **2** **1**

Programmende ...

- Programm unterbrechen**
1. Tür öffnen oder Taste **1** (START/PAUSE) wählen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
 2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
 3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen. Taste **1** (START/PAUSE) wählen. Die **1** (Fertig in) Zeit aktualisiert sich nach einigen Minuten.

Anzeigefeld und Tasten

- **Anzeigefeld**
Bitte Flusensiebe reinigen Flusensiebe reinigen → **Seite 4**.
Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren Kondenswasser-Behälter entleeren → **Seite 4** und/oder Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → **Installations- und Pflegeanleitung Seite 3**.
Wärmetauscher wird gespült Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während der Anzeige nicht entleeren.
- **Tasten**

- ☀️ **(Trockenziehl)** Anwählen des Trockenzieles (z. B. Schranktrocken) bzw. der Trocknungszeit (20 min bis 3 h:30 min, abhängig vom Modell und Programm).
☑️ **Schranktrocken+**: Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
☑️ **Schranktrocken**: Für einlagige Wäsche.
☑️ **Bügeltrocken**: Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).
- 🛡️ **(Knitterschutz)** Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen um Knitter zu vermeiden. Automatische Knitterschutzfunktion in 30 min Schritten einstellbar bis 120 min. Standardeinstellung für jedes Programm 60 min.
- 🕒 **(Fertig in)** Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der **1** (Fertig in) Zeit im Display sichtbar. Die **1** (Fertig in) Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden.
🕒 **Kindersicherung**: Aktivieren/Deaktivieren → Programm starten, 5 s lang Taste **1** (Fertig in) über dem Anzeigefeld drücken.
- ⊕ **(Optionen)**
☑️ **Schleuderklasse**; ☑️ **Trockenziehl anpassen**; ☑️ **Schontrocknen**
i Abhängig vom gewählten Programm können einzelne Optionen nicht wählbar sein.
☑️ **Schleuderklasse**: Schleuderdrehzahl mit der in der Waschmaschine geschleudert wurde → ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsdauer (**1** (Fertig in) - Zeit).
☑️ **Trockenziehl anpassen**: Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (+1 - max. +3) erhöht werden, Ausnahme: Zeitprogramme → Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten.
☑️ **Schontrocknen**: Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien ☑️, z.B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, bei längerer Trocknungszeit. Zum Speichern oft verwendeter individueller Programmeinstellungen. Das gewünschte Programm mit Programmwähler wählen. Taste **M1 / M2 (Memory 1/2)** 3 Sek. gedrückt halten bis das gewünschte Programm gespeichert ist. Um das gespeicherte Programm zu wählen, Taste **M1 / M2 (Memory 1/2)** kurz drücken. Das abgerufenen Programm von **M1 / M2 (Memory 1/2)** wird am Anzeigefeld angezeigt.

- 🕒 **Endesignal, Taster, Autom. Ausschalten und Sprache**. Tasten **3 sec.** für 3 Sekunden gleichzeitig drücken, um in das Menü zu gelangen. **Endesignal, Taster**: Signallautstärke wählbar: aus - leise - mittel - laut - sehr laut.
Autom. Ausschalten: Aktivieren/Deaktivieren durch Drücken der Tasten **3 sec.**. Der Trockner schaltet sich, je nach Anwahl, nach 15, 30 oder 60 min automatisch ab. Die Einstellung ist aktiv, nach **Knitterschutz** oder Programmende.
Sprache: Auswahl der gewünschten Sprache.

Hinweise zur Wäsche ...

Kennzeichnung von Textilien

- Pflegethinweise des Herstellers beachten!**
- ☐ Trocknergeeignet
 - ☑️ Trocknen mit normaler Temperatur.
 - ☑️ Trocknen mit niedriger Temperatur.
 - ☑️ Nicht maschinell trocknen.

! Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.

Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. Wäschesack verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **Schranktrocken+** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Bei geringer Beladung Zeitprogramm benutzen.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → **Programmübersicht Seite 7**.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensiebe nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → **Flusensiebe reinigen Seite 4**.
- Zufuhr der Kühlluft frei halten → Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

Programme

Programme	max.	Textilart	Optionen und Hinweise
BAUMWOLLE	8 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	
PFLEGELEICHT	3,5 kg	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	
TEXTILMIX	3,5 kg	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle oder Synthetik	
SCHUHE IM KORB	1 paar	Schuhe	Nur mit separatem Korb → Beschreibung Wollkorb .
WOLLE IM KORB	1 kg	waschmaschinenechte Wolle/Textilien	Nur mit separatem Korb → Beschreibung Wollkorb .
WARM		alle Textilarten außer Wolle und Seide	Zum Auffrischen oder Lüften.
HEMDEN BLUSEN	1,5 kg	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe	Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen. Knitter werden reduziert. Nicht vollständig getrocknet.
DAUNEN	1,5 kg	Textilien mit Daunenfüllung	Nicht gesteppte Textilien einzeln trocknen.
OUTDOOR	2 kg	Funktionsbekleidung aus Microfaser	Leicht zu trocknende Textilien.
SUPER 40	2 kg	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	
JEANS	6 kg	Textilien aus Jeans/Denim	
SYNTHETIK-DECKEN	2 kg	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil	Keine Daunenfüllung.
HANDTÜCHER	3,5 kg	Frottierväsche z.B. Handtücher und Bademäntel	

Programme

Programme

→ Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebart. Textilien müssen trocknergeeignet sein.
→ Trockenziele individuell wählbar → ☑️ Schranktrocken+, ☑️ Schranktrocken und ☑️ Bügeltrocken (abhängig vom Modell und Programm). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich (abhängig vom Programm). Mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen!

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 9 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

→ Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebart. Textilien müssen trocknergeeignet sein.
→ Trockenziele individuell wählbar → ☑️ Schranktrocken+, ☑️ Schranktrocken und ☑️ Bügeltrocken (abhängig vom Modell und Programm). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich (abhängig vom Programm). Mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen!

Programme	max.	Textilart	Optionen und Hinweise
BAUMWOLLE	8 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	
PFLEGELEICHT	3,5 kg	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	
TEXTILMIX	3,5 kg	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle oder Synthetik	
SCHUHE IM KORB	1 paar	Schuhe	Nur mit separatem Korb → Beschreibung Wollkorb .
WOLLE IM KORB	1 kg	waschmaschinenechte Wolle/Textilien	Nur mit separatem Korb → Beschreibung Wollkorb .
WARM		alle Textilarten außer Wolle und Seide	Zum Auffrischen oder Lüften.
HEMDEN BLUSEN	1,5 kg	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe	Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen. Knitter werden reduziert. Nicht vollständig getrocknet.
DAUNEN	1,5 kg	Textilien mit Daunenfüllung	Nicht gesteppte Textilien einzeln trocknen.
OUTDOOR	2 kg	Funktionsbekleidung aus Microfaser	Leicht zu trocknende Textilien.
SUPER 40	2 kg	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	
JEANS	6 kg	Textilien aus Jeans/Denim	
SYNTHETIK-DECKEN	2 kg	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil	Keine Daunenfüllung.
HANDTÜCHER	3,5 kg	Frottierväsche z.B. Handtücher und Bademäntel	

Was Sie unbedingt beachten sollten ...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensiebe und Filter im Kondenswasser-Behälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasser-Behälter betreiben!

Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4.

Beim Reinigen des Flusensiebs darauf achten, dass keine Fremdkörper (Daunen, Füllstoffe) in die Luftkanalöffnung gelangen. Ggf. Trommel vorher mit einem Staubsauger reinigen. Sollten dennoch Fremdkörper in den Luftkanal gelangen → Kundendienst rufen.

Filter im Kondenswasser-Behälter

Der Filter im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasser-Behälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien.

Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.

Stark flusende Wäschestücke vermeiden.

Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

Verbrauchswerte

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**	Energieverbrauch**			
BAUMWOLLE			8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
☐ Schranktrocken*	1400 U/min	117 min	78 min	1,55 kWh	0,87 kWh	
	1000 U/min	138 min	92 min	1,93 kWh	1,08 kWh	
	800 U/min	159 min	106 min	2,24 kWh	1,25 kWh	
☞ Bügeltrocken*	1400 U/min	84 min	56 min	1,09 kWh	0,61 kWh	
	1000 U/min	105 min	70 min	1,44 kWh	0,81 kWh	
	800 U/min	126 min	84 min	1,78 kWh	1,00 kWh	
PFLEGELEICHT			3,5 kg	3,5 kg		
☐ Schranktrocken*	800 U/min	46 min		0,52 kWh		
	600 U/min	60 min		0,66 kWh		

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge sowie den Umgebungsbedingungen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ☐) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Programm + ☼ (Trockenziel)	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
☐ BAUMWOLLE + Schranktrocken	8 kg/4kg	1,93 kWh/1,08 kWh	138 min/92 min

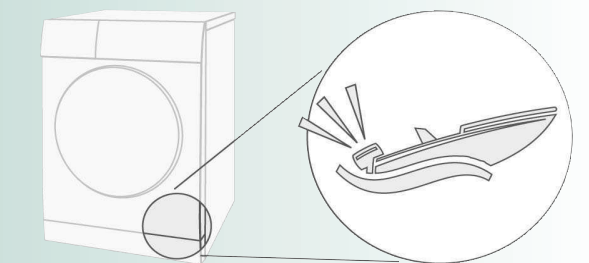
Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand 0,10 W

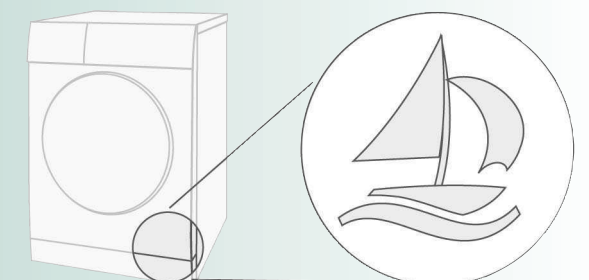
Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand) 0,10 W

Normale Geräusche

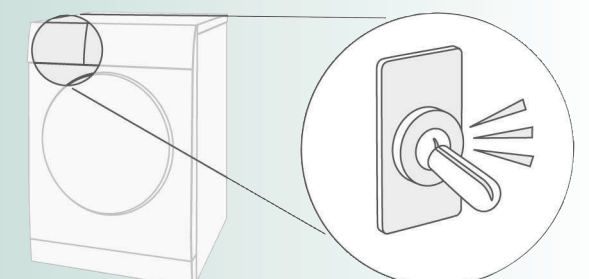
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



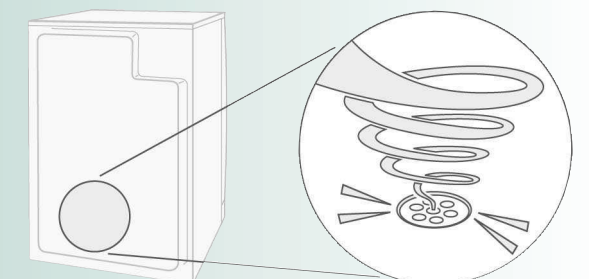
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...

! Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:
– **D** 089 20 355 366
– **A** 0810 550 555
– **CH** 0848 840 040
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür).
Trockner am Programmwähler ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

● **Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren** wird angezeigt. Kondenswasser-Behälter entleeren → Seite 4. Beliebige Taste wählen. Erneut Taste **▷|||** (**START/PAUSE**) wählen.

● **Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren** wird angezeigt und Trocknung wurde abgebrochen. Kondenswasserablauf installiert? → Kondenswasser-Ablaufschlauch verstopft → Schlauch prüfen und reinigen. Stöpsel im Kondenswasser-Behälter? → separate Anleitung für Kondenswasser-Ablauf
Filter im Kondenswasser-Behälter verunreinigt? → Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → Installations- und Pflegeanleitung, Seite 3.

● Restwasser im Kondenswasser-Behälter, obwohl der Trockner an den Kondenswasser-Ablauf angeschlossen ist. Kein Fehler. Ist der Kondenswasser-Ablauf installiert, verbleibt aufgrund der Selbstreinigungsfunktion des Trockners Restwasser im Kondenswasser-Behälter.

● **Bitte Flusensiebe reinigen** wird angezeigt. Flusensiebe reinigen → Seite 4. Erneut Taste **▷|||** (**START/PAUSE**) wählen.

● Trockner startet nicht. Taste **▷|||** (**START/PAUSE**) gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 5 °C? Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 5 °C und 35 °C.

● Wasser tritt aus. Trockner waagrecht ausrichten. Kondenswasser-Behälter vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Was tun wenn ...

● Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht. Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen.
Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener.

Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht.

Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche.

Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden.

Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken.

Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.

● Trocknungszeit zu lang. Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4.

Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen.

Evtl. Lufteinlass versperrt? Freihalten → Installations- und Pflegeanleitung Seite 1.

Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften. Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 5 °C und 35 °C. Außerhalb dieses Bereiches kann sich die Trocknungszeit erhöhen.

● Feuchtigkeit im Raum steigt stark an. Raum ausreichend lüften.

● Im Anzeigefeld erscheint **Wärmetauscher wird gespült**. Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses nicht entleeren.

● Netzausfall. Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.

● Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen. Normale Geräusche → Seite 10.

Was tun wenn ...

● Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht. Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen.
Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener.

Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht.

Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche.

Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden.

Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken.

Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.

● Trocknungszeit zu lang. Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4.

Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen.

Evtl. Lufteinlass versperrt? Freihalten → Installations- und Pflegeanleitung Seite 1.

Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften. Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 5 °C und 35 °C. Außerhalb dieses Bereiches kann sich die Trocknungszeit erhöhen.

● Feuchtigkeit im Raum steigt stark an. Raum ausreichend lüften.

● Im Anzeigefeld erscheint **Wärmetauscher wird gespült**. Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses nicht entleeren.

● Netzausfall. Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.

● Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen. Normale Geräusche → Seite 10.

Sicherheitshinweise

! **Notfall Trockner NUR...**
– Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
– in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
– zum Trocknen von Textilien verwenden.

Trockner NIE...
– für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
– in der Technik oder den Eigenschaften abändern.

Gefahren
– Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
– Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.
– Haustiere vom Trockner fernhalten.
– Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen.
– Besonders auf Feuerzeuge achten → **Explosionsgefahr!**
– Nicht auf Tür lehnen oder setzen → **Kippgefahr!**
– Die Tür vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten. Textilien und Trommel können heiß sein → **Verbrennungsgefahr!**

Installation
– Lose Leitungen oder Schläuche befestigen, sonst **Stolpergefahr!**
– Unter 0 °C sind Frostschäden möglich.

Netzanschluss
– Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
– Leitungsquerschnitt muss ausreichen.

– Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: ☒
– Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
– Keine Vielfachstecker-/Kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
– Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → **Stromschlaggefahr!**
– Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
– Netzleitung nicht beschädigen → **Stromschlaggefahr!**

Betrieb
– Beladen Sie den Trockner nur so, wie es in den Programmbeschreibungen (Programme/Textilien Seite 7 und Programmübersicht Seite 7) empfohlen ist. Bevor Sie den Trockner einschalten – prüfen Sie den Inhalt.
– Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc.) → **Feuer-Explosionsgefahr!**
– Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
– Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → **Explosionsgefahr!**

– Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

– Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.

– Leichte Dinge, wie z.B. lange Haare, können durch den Lufteinlass des Trockners eingesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**

– Der letzte Abschnitt des Trockenzklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt.

– Trockner nach Programmende ausschalten!
– Destilliertes Wasser/Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt werden!

Defekt
– Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst.
– Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.

Ersatzteile Entsorgen
– Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
– Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
– Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → **Erstschadengefahr!**

– Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R407C) → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,290 kg. Total GWP: 0,514 tCO₂.
– Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

Wäschetrockner WT 260100

! Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!
Trockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchsanleitung und der **Installations- und Pflegeanleitung** in Betrieb nehmen!
Bei der Installation des Kondenswasser-Ablaufes separate **Anleitung für Kondenswasser-Ablauf** beachten (je nach Modell)!

Ihr Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Gaggenau entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.


Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.gaggenau.com

Inhalt

	Seite
■ Vorbereiten	2
■ Bedienblende	2
■ Trocknen	3/4
■ Anzeigefeld und Tasten	5
■ Hinweise zur Wäsche	6
■ Programmübersicht	7
■ Was Sie unbedingt beachten sollten... ..	8
■ Verbrauchswerte	9
■ Normale Geräusche	10
■ Was tun wenn ... / Kundendienst ..	11/12
■ Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

 Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.
Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern. Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen.
Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen! Haustiere vom Trockner fernhalten!
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

Programme / Textilien


Detaillierte Programm- und Textilübersicht → Programmübersicht Seite 7.
Pflegethinweise auf dem Textiletikett beachten.
Trockenziel, Zeitvorwahl und Optionen individuell wählbar in Abhängigkeit vom gewählten Programm und Programmfortschritt.

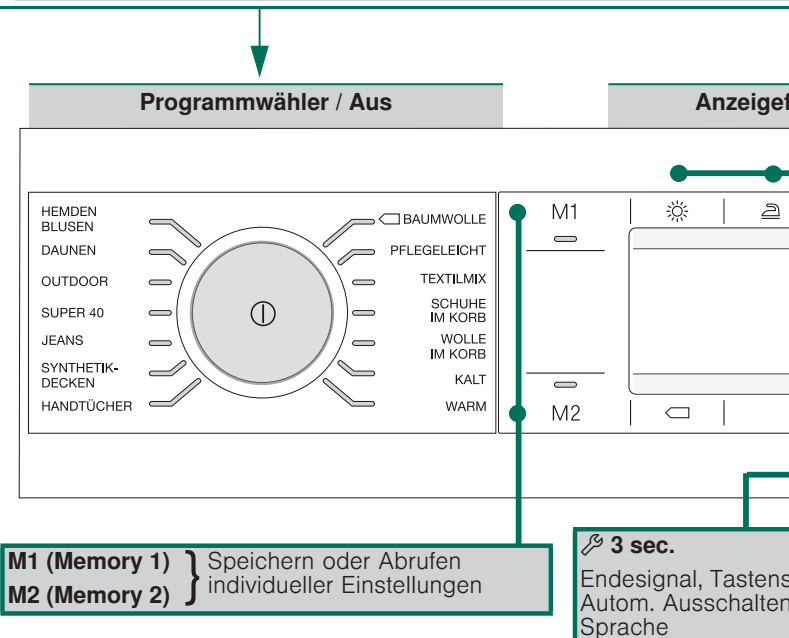
BAUMWOLLE	Strapazierfähige Textilien
PFLEGELEICHT	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben
TEXTILMIX	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik
SCHUHE IM KORB	Schuhe
WOLLE IM KORB	Hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
KALT	} alle Textilarten außer Wolle und Seide
WARM	
HEMDEN BLUSEN	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe
DAUNEN	Textilien mit Daunenfüllung
OUTDOOR	Funktionsbekleidung aus Microfaser
SUPER 40	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
JEANS	Textilien aus Jeans/Denim
SYNTHETIK-DECKEN	Großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil
HANDTÜCHER	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel

Vorbereiten Installation → Installations- und Pflegehinweise

 Beschädigung Informieren



 Ein- und Ausschalten des Gerätes durch Drücken des **Ⓢ** Tasters in der Mitte des Programmwählers. Programmwahl durch Drehen des äußeren Ringes am Programmwähler (beide Richtungen möglich). Gewähltes Programm wird angezeigt.



Neu eingekaufte Trockner nie in Betrieb nehmen!
Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundendienst!

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Trockner kontrollieren

Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren

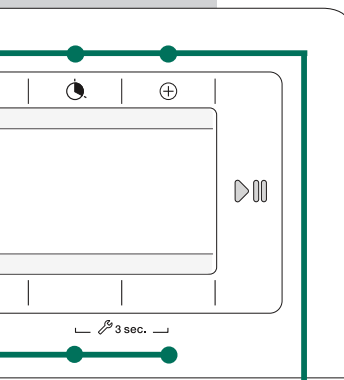
Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten!
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

Siehe Programmübersicht auf Seite 7.
Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je nach Modell).

**Tür öffnen/Wäsche einfüllen /
Programmwähler drücken /
Programm einstellen**

Wahlwähler
betätigen.

Bedienfeld / Tasten



Tür schließen

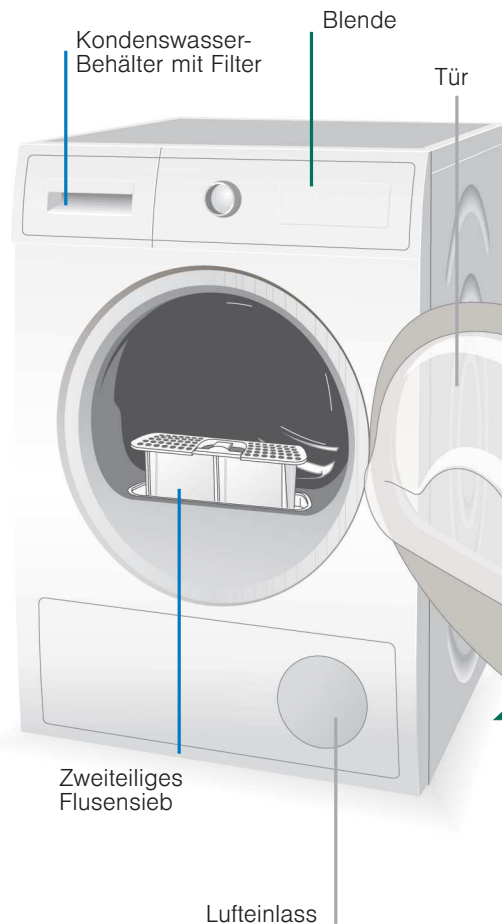
Taste (START/PAUSE) wählen

Ändern der Funktionen im Display über Tasten

(Trockenziel)	Schränktrocken+, Schränktrocken, Bügeltrocken
(Knitterschutz)	Knitterschutzfunktion bis 120 min einstellbar
(Fertig in)	Zeitvorwahl/∞ Kindersicherung
(Optionen)	Schleuderkategorie, Trockenziel anpass., Schonrocknen

Mehr Informationen auf Seite 5

Trocknen



1

2

3

Trocknen

3



7



6

5

4

Kondenswasser-Behälter entleeren

Sollte der Kondenswasser-Ablauf installiert sein, ist ein Entleeren des Kondenswasser-Behälters nicht notwendig.
→ separate Anleitung für Kondenswasser-Ablauf.

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!

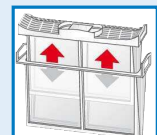
1. Behälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen. Behälter bis zum Einrasten einschieben.

Beachten Sie auch → Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.

Flusensiebe reinigen

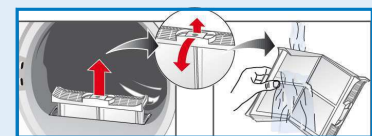
i Saubere Flusensiebe reduzieren den Stromverbrauch.

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Flusensiebes **nach jedem** Trocknen:

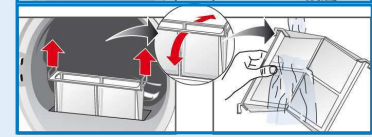


1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.

2. Inneres und äußeres Flusensieb herausziehen und aufklappen.



3. Flusen entfernen und beide Flusensiebe unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.



4. Zuklappen, Flusensiebe ineinander stecken und wieder einsetzen.

Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten

Programmende ...

Programm unterbrechen

1. Tür öffnen oder Taste (START/PAUSE) wählen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen. Taste (START/PAUSE) wählen. Die (Fertig in) Zeit aktualisiert sich nach einigen Minuten.

4

Anzeigefeld und Tasten

Anzeigefeld

Bitte Flusensiebe reinigen Flusensiebe reinigen → Seite 4.

Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren Kondenswasser-Behälter entleeren → Seite 4 und/oder Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.

Wärmetauscher wird gespült Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während der Anzeige nicht entleeren.

Tasten

(Trockenziel) Anwählen des Trockenzieles (z. B. Schranktrocken) bzw. der Trocknungszeit (20 min bis 3 h:30 min, abhängig vom Modell und Programm).

Schranktrocken+: Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.

Schranktrocken: Für einlagige Wäsche.

Bügeltrocken: Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).

(Knitterschutz) Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen um Knitter zu vermeiden. Automatische Knitterschutzfunktion in 30 min Schritten einstellbar bis 120 min. Standardeinstellung für jedes Programm 60 min.

(Fertig in) Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der **(Fertig in)** Zeit im Display sichtbar. Die **(Fertig in)** Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **(Fertig in)** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde).

Kindersicherung: Aktivieren/Deaktivieren → Programm starten, 5 s lang Taste **(Fertig in)** über dem Anzeigefeld drücken.

(Optionen) **Schleuderklasse;** **Trockenziel anpassen;** **Schontrocknen**

i Abhängig vom gewählten Programm können einzelne Optionen nicht wählbar sein.

Schleuderklasse: Schleuderdrehzahl mit der in der Waschmaschine geschleudert wurde → ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsdauer (**(Fertig in)** - Zeit).

Trockenziel anpassen: Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (+1 - max. +3) erhöht werden, Ausnahme: Zeitprogramme → Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten.

Schontrocknen: Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien , z.B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, bei längerer Trocknungszeit.

M1 / M2 (Memory 1/2) Zum Speichern oft verwendeter individueller Programmeinstellungen. Das gewünschte Programm mit Programmwähler wählen. Taste **M1 / M2 (Memory 1/2)** 3 Sek. gedrückt halten bis das gewünschte Programm gespeichert ist. Um das gespeicherte Programm zu wählen, Taste **M1 / M2 (Memory 1/2)** kurz drücken. Das abgerufene Programm von **M1 / M2 (Memory 1/2)** wird am Anzeigefeld angezeigt.

3 sec.

Endesignal, Tastensignal, Autom. Ausschalten und Sprache. Tasten **3 sec.** für 3 Sekunden gleichzeitig drücken, um in das Menü zu gelangen. **Endesignal, Tastensignal:** Signallautstärke wählbar: aus - leise - mittel - laut - sehr laut.

Autom. Ausschalten: Aktivieren/Deaktivieren durch Drücken der Tasten **3 sec.** Der Trockner schaltet sich, je nach Anwahl, nach 15, 30 oder 60 min automatisch ab. Die Einstellung ist aktiv nach **(Knitterschutz)** oder Programmende.

Sprache: Auswahl der gewünschten Sprache.

Hinweise zur Wäsche ...



Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

- Trocknergeeignet
- Trocknen mit normaler Temperatur.
- Trocknen mit niedriger Temperatur.
- Nicht maschinell trocknen.

Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.



Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. Wäschesack verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht über trocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nach trocknen lassen.
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **Schranktrocken+** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Bei geringer Beladung Zeitprogramm benutzen.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht Seite 7 .
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensiebe nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → Flusensiebe reinigen Seite 4.
- Zufuhr der Kühlluft frei halten → Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 9 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

→ Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeat. Textilien müssen trocknergeeignet sein.
 → Trockenziele individuell wählbar → Schranktrocknen+, Schranktrocknen und Bügeltrocknen (abhängig vom Modell und Programm). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich (abhängig vom Programm). Mehrhlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke.
 Empfehlung: getrennt trocknen!

Programme	max.	Textilart	Optionen und Hinweise
BAUMWOLLE	8 kg	strabazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	
PFLEGELEICHT	3,5 kg	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	
TEXTILMIX	3,5 kg	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle oder Synthetik	
SCHUHE IM KORB	1 paar	Schuhe	Nur mit separatem Korb → Beschreibung Wollekorb.
WOLLE IM KORB	1 kg	waschmaschinenfeste Wolletextilien	Nur mit separatem Korb → Beschreibung Wollekorb.
KALT			Zum Auffrischen oder Lüften.
WARM		alle Textilarten außer Wolle und Seide	Für vortrocknete, mehrhlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen.
HEMDEN BLUSEN	1,5 kg	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe	Knitter werden reduziert. Nicht vollständig getrocknet.
DAUNEN	1,5 kg	Textilien mit Daunenfüllung	Nicht gesteppte Textilien einzeln trocknen.
OUTDOOR	2 kg	Funktionsbekleidung aus Microfaser	
SUPER 40	2 kg	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	Leicht zu trocknende Textilien.
JEANS	6 kg	Textilien aus Jeans/Denim	
SYNTHETIK-DECKEN	2 kg	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil	Keine Daunenfüllung.
HANDTÜCHER	3,5 kg	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel	

9608 / 9001071793



Gaggenau Hausgeräte GmbH
 Carl-Wery-Str. 34
 81739 München / Deutschland

WT260100

Was Sie unbedingt beachten sollten ...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensiebe und Filter im Kondenswasser-Behälter müssen regelmäßig gereinigt werden.



Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasser-Behälter betreiben!

Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4.

Beim Reinigen des Flusensiebs darauf achten, dass keine Fremdkörper (Daunen, Füllstoffe) in die Luftkanalöffnung gelangen. Ggf. Trommel vorher mit einem Staubsauger reinigen. Sollten dennoch Fremdkörper in den Luftkanal gelangen → Kundendienst rufen.

Filter im Kondenswasser-Behälter

Der Filter im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasser-Behälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien.

Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.

Stark flusende Wäschestücke vermeiden.

Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

Verbrauchswerte

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**		Energieverbrauch**	
		8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
BAUMWOLLE					
☒ Schranktrocken*	1400 U/min	117 min	78 min	1,55 kWh	0,87 kWh
	1000 U/min	138 min	92 min	1,93 kWh	1,08 kWh
	800 U/min	159 min	106 min	2,24 kWh	1,25 kWh
☞ Bügeltrocken*	1400 U/min	84 min	56 min	1,09 kWh	0,61 kWh
	1000 U/min	105 min	70 min	1,44 kWh	0,81 kWh
	800 U/min	126 min	84 min	1,78 kWh	1,00 kWh
PFLEGELEICHT		3,5 kg		3,5 kg	
☒ Schranktrocken*	800 U/min	46 min		0,52 kWh	
	600 U/min	60 min		0,66 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.

** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge sowie den Umgebungsbedingungen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ☐) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm + ☀ (Trockenziel)	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
☐ BAUMWOLLE + Schranktrocken	8 kg/4kg	1,93 kWh/1,08 kWh	138 min/92 min

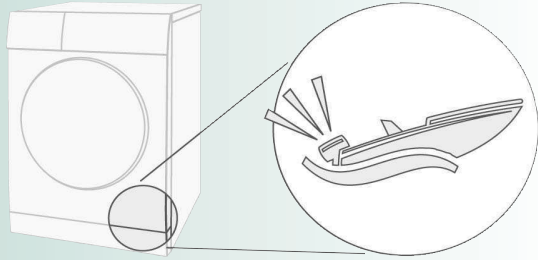
Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand 0,10 W

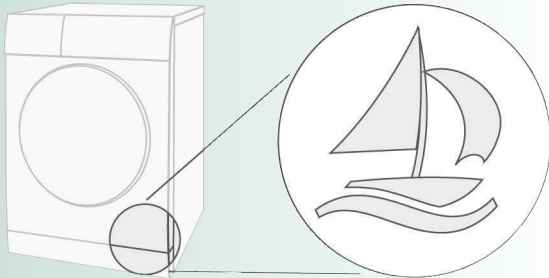
Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand) 0,10 W

Normale Geräusche

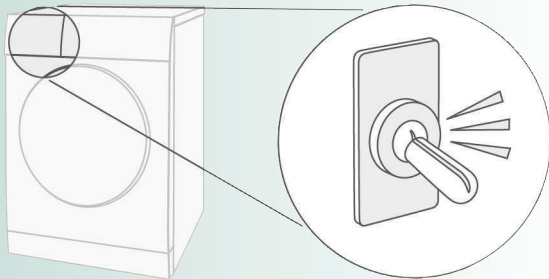
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



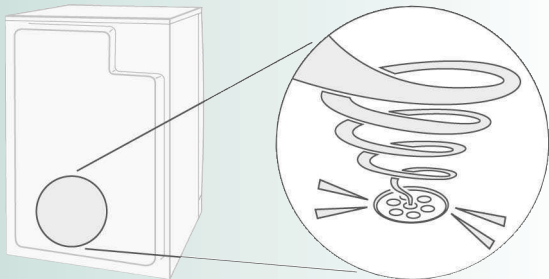
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...



Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:

- D 089 20 355 366
- A 0810 550 555
- CH 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür).

Trockner am Programmwähler ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- **Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren** wird angezeigt. Kondenswasser-Behälter entleeren → Seite 4. Beliebige Taste wählen. Erneut Taste ▷|| (START/PAUSE) wählen.
- **Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren** wird angezeigt und Trocknung wurde abgebrochen. Kondenswasserablauf installiert? → Kondenswasser-Ablaufschlauch verstopft → Schlauch prüfen und reinigen. Stöpsel im Kondenswasser-Behälter? → separate Anleitung für Kondenswasser-Ablauf
Filter im Kondenswasser-Behälter verunreinigt? → Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → Installations- und Pflegeanleitung, Seite 3.
- Restwasser im Kondenswasser-Behälter, obwohl der Trockner an den Kondenswasser-Ablauf angeschlossen ist. Kein Fehler. Ist der Kondenswasser-Ablauf installiert, verbleibt aufgrund der Selbstreinigungsfunktion des Trockners Restwasser im Kondenswasser-Behälter.
- **Bitte Flusensiebe reinigen** wird angezeigt. Flusensiebe reinigen → Seite 4. Erneut Taste ▷|| (START/PAUSE) wählen.
- Trockner startet nicht. Taste ▷|| (START/PAUSE) gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 5 °C? Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 5 °C und 35 °C.
- Wasser tritt aus. Trockner waagrecht ausrichten. Kondenswasser-Behälter vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Was tun wenn ...

- Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.

Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen.

Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener.

Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht.

Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche.

Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden.

Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken.

Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
- Trocknungszeit zu lang.

Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4.

Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen.

Evtl. Lufteinlass versperrt? Freihalten → *Installations- und Pflegeanleitung Seite 1.*

Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften. Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 5°C und 35°C. Außerhalb dieses Bereiches kann sich die Trocknungszeit erhöhen.
- Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

Raum ausreichend lüften.
- Im Anzeigefeld erscheint **Wärmetauscher wird gespült.**

Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses nicht entleeren.
- Netzausfall.

Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
- Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.

Normale Geräusche → Seite 10.

Sicherheitshinweise



- Notfall**


 - Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
- Trockner NUR...**

 - in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
 - zum Trocknen von Textilien verwenden.
- Trockner NIE...**

 - für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
 - in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
- Gefahren**

 - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
 - Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.
 - Haustiere vom Trockner fernhalten.
 - Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → **Explosionsgefahr!**
 - Nicht auf Tür lehnen oder setzen → **Kippgefahr!**
 - Die Tür vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten. Textilien und Trommel können heiß sein → **Verbrennungsgefahr!**
- Installation**

 - Lose Leitungen oder Schläuche befestigen, sonst **Stolpergefahr!**
 - Unter 0°C sind Frostschäden möglich.
- Netzanschluss**

 - Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
 - Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
 - Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: 
 - Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
 - Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
 - Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → **Stromschlaggefahr!**
 - Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
 - Netzleitung nicht beschädigen → **Stromschlaggefahr!**
- Betrieb**

 - Beladen Sie den Trockner nur so, wie es in den Programmbeschreibungen (*Programme/Textilien Seite 1* und *Programmübersicht Seite 7*) empfohlen ist. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
 - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
 - Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
 - Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → **Explosionsgefahr!**
 - Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.
 - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
 - Leichte Dinge, wie z.B. lange Haare, können durch den Lufteinlass des Trockners eingesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**
 - Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt.
 - Trockner nach Programmende ausschalten!
 - Destilliertes Wasser/Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt werden!
- Defekt**

 - Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst.
 - Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
- Ersatzteile Entsorgen**

 - Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
 - Trockner: Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
 - Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → **Erstickungsgefahr!**
 - Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R407C) → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,290 kg. Total GWP: 0,514 tCO₂.
 - Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

Wäschetrockner WT 260100



Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Trockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchsanleitung
und der **Installations- und Pflegeanleitung** in Betrieb nehmen!
Bei der Installation des Kondenswasser-Ablaufes separate
Anleitung für Kondenswasser-Ablauf beachten (*je nach Modell*)!